

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Jens-Holger Schneider, Fraktion der AfD

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Drucksache 7/1661 wurden im Bereich Städtebau rund 0,89 Millionen Euro abgerufen und ausgezahlt, neun Zuwendungsbescheide in Höhe von 16,453 Millionen Euro konnten ausgereicht werden und zwölf weitere Förderanträge in Höhe von 20,191 Millionen Euro liegen vor. Laut Mitteilung des BMF vom 17. Juli 2018 „Umsetzung des Infrastrukturprogramms in den Ländern - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel I (KInvFG I)“, hier Übersicht 2, sind keine Mittel durch Mecklenburg-Vorpommern abgerufen.

1. Welchen Inhalt hatte der Bericht der Landesregierung, der gemäß § 5 Nr. 2 VV KInvFG bis zum 30. Juni eines Jahres dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt werden muss und der Grundlage der oben genannten Pressemitteilung des BMF ist?

An das Bundesministerium der Finanzen (BMF) wurden die vorgesehenen Vorhaben gemäß der Verwaltungsvereinbarung nach § 9 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zum 30. Juni 2018 für das Land Mecklenburg-Vorpommern gemeldet.

Die Meldetabelle enthält folgende Informationen:

Förderbereich gemäß § 3 KInvFG	Anzahl	Investitionsvolumen [Euro]	Bundes- beteiligung [Euro]	Finanzierungs- beitrag Dritter [Euro]
1c Städtebau	24	68.864.311,30	51.180.702,96	17.683.608,34
1d Breitbandausbau	9	24.480.000,00	22.032.000,00	2.448.000,00
Summen	33	93.344.311,30	73.212.702,96	20.131.608,34

Diese Daten sind in der zu Frage 1 angegebenen Mitteilung des BMF bei den Positionen Investitionsvolumen und Bundesbeteiligung eingeflossen. Bis zum 30. Juni 2018 hat das Land noch keine Bundesmittel abgerufen. Bei der Angabe der ausgezahlten Mittel in Höhe von 0,89 Millionen Euro in der Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/1661 vom 21. Februar 2018 handelt es sich um Auszahlungen an die Zuwendungsempfänger. Zum Zeitpunkt der fälligen Ausgaben war ein Abruf beim Bund nicht mehr möglich. Die Mittel wurden im Rahmen des Anforderungsverfahrens beim Bund abgerufen.

Aktuell sind für bewilligte Vorhaben in Mecklenburg-Vorpommern Auszahlungen in Höhe von 3,08 Millionen Euro an die Kommunen geleistet worden, für die zum 30. September 2018 die entsprechenden Bundesmittel beim BMF abgerufen werden.

2. Wie steht die Landesregierung zu folgender Aussage des Bundesministeriums für Finanzen: „Zu den Gründen, aus denen der Mittelabfluss bei Investitionsförderprogrammen zu Beginn generell eher zögerlich verläuft, gehören der erforderliche Planungsvorlauf von Investitionen und vor allem die Auszahlung der Mittel erst nach Rechnungsstellung. Daneben könnten insbesondere konjunkturell bedingte Kapazitätsgrenzen bei baulichen Maßnahmen die Umsetzung von kommunalen Investitionsprojekten derzeit verzögern.“?

Die Aussage des BMF ist aus Sicht der Landesregierung zutreffend.

3. Hat die Landesregierung Kenntnisse über Antragshemmnisse, die Kommunen davon abhalten, einen Antrag auf Förderung durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zu stellen?
 - a) Wenn ja, welche Gründe liegen für den Bereich im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 1 a) - c) und e) - f) Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) vor?
 - b) Wenn ja, welche Gründe liegen für den Bereich im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 1 d) Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) vor?
 - c) Wenn ja, welche Gründe liegen für den Bereich im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) vor?

Die Fragen 3, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkungen in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/1661 vom 21. Februar 2018 verwiesen. Die Landesregierung hat die beiden Förderbereiche nach

- § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe c KInvFG (Städtebau) und
- § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe d KInvFG (Breitbandausbau) ausgewählt.

Für den Förderbereich Städtebau nach § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe c KInvFG sind keine Hemmnisse bekannt, die Kommunen davon abhalten könnten, Förderanträge zu stellen.

Für den Förderbereich Breitbandausbau nach § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe d KInvFG ist die Mehrzahl der infrage kommenden Kommunen mittlerweile im Bundesförderprogramm Breitbandausbau miterfasst. Die übrigen Kommunen befinden sich derzeit in der Phase der Antragsvorbereitung.

4. Wie viele Anträge auf Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds wurden im Bereich „Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur“ im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 1 a) - c) und e) - f) Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zwischen Februar 2018 bis heute gestellt (bitte nach Antragstellern aufschlüsseln)?
 - a) Welche Projekte wurden bewilligt?
 - b) In welcher Höhe?

Für den Förderbereich Städtebau nach § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe c KInvFG wurden zwischen Februar 2018 bis zum 29. August 2018 drei Anträge auf Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds gestellt:

lfd. Nr.	Datum Eingang Antrag beim LFI	Kommune	Vorhaben
1	16.02.2018	Rostock	Modernisierung der Schulsporthalle Heinrich-Tessenow-Str. in Rostock-Dierkow
2	26.04.2018	Rostock	Umbau ehemalige Kita zur Hortbetreuungsstätte mit therapeutischer Wohngruppe, Lorenzstraße in Rostock-Dierkow
3	24.05.2018	Neukloster	Ersatzneubau Zweifeldsporthalle 22x44x7 mit Nebenraumprogramm für die Grundschule Neukloster

Die Fragen 4 a) und 4 b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die aufgeführten Projekte wurden noch nicht bewilligt.

5. Wie viele Anträge auf Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungs fonds wurden im Bereich „Informationstechnologie, beschränkt auf finanzschwache Kommunen in ländlichen Gebieten zur Erreichung des 50 Mbit-Ausbauziels“ im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 1 d) Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zwischen Februar 2018 bis heute gestellt (bitte nach Antragstellern auflösen)?

- a) Welche Projekte wurden bewilligt?
b) In welcher Höhe?

Die Fragen 5, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Für den Bereich Breitbandausbau nach § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe d KInvFG befinden sich gegenwärtig sieben Anträge auf Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungs fonds in Vorbereitung. Hierbei waren parallele Prozesse mit den Beantragungen und Bewilligungen aus dem Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau zu berücksichtigen.

6. Wie viele Anträge auf Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungs fonds wurden konkret im Bereich Schulbausanierung im Sinne des § 3 Satz 1 Nr. 2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zwischen Februar 2018 bis heute gestellt (bitte nach Antragstellern aufschlüsseln)?
- a) Welche Projekte wurden bewilligt?
 - b) In welcher Höhe?

Die Fragen 6, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Für den benannten Bereich wurden keine Anträge gestellt. Siehe auch die Antwort zu Frage 3.

7. Wie viele Anträge auf Fördermittel wurden mit Bezug auf EPL 15 Kapitel 1501 MG 50 883.51 bis heute gestellt (bitte nach Antragstellern aufschlüsseln)?
- a) Welche Projekte wurden bewilligt?
 - b) In welcher Höhe?

Die Fragen 7, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Es wurden keine Anträge gestellt. Siehe auch die Antwort zu Frage 5.

8. Wie viele Anträge auf Fördermittel wurden mit Bezug auf EPL 15 Kapitel 1504 MG 07 883.28 bis heute gestellt (bitte nach Antragstellern aufschlüsseln)?
- a) Welche Projekte wurden bewilligt?
 - b) In welcher Höhe?

Die Fragen 8, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Für den Förderbereich Städtebau nach § 3 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe c KInvFG wurden bis zum 29. August 2018 24 Anträge auf Fördermittel gestellt.

Insgesamt konnten bis zum 29. August 2018 elf Zuwendungsbescheide mit Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 17,637 Millionen Euro erlassen werden:

Lfd. Nr.	Kommune	Vorhaben	Bewilligung erfolgte in Höhe von (Euro)
1	Anklam	Sanierung und Erweiterung Schwimmhalle	noch offen
2	Barth	Sanierung Schulsporthalle Barth Süd	2.070.000,00
3	Franzburg	Abbruch der alten Sporthalle und Ersatzneubau Einfeldsporthalle	noch offen
4	Garz	Entwicklung Bildungsstandort Garz/Rügen 2. TO: Umbau und Sanierung Regionale Schule	1.526.993,96
5	Gnoien	Grüne Schule/energetische Sanierung (Umrüstung der Heizungsanlage zu einer autarken Holzschnitzelanlage) und Umgestaltung des Schulhofs	noch offen
6	Klütz	Energetische Sanierung des Amtsgebäudes - 1. BA Bauelemente und Barrierefreiheit Schlossstraße 1	noch offen
7	Laage	Anbau eines Aufzugs und Umbau Lagerraum zum Behinderten-WC am Schulgebäude Haus 3 Recknitz Campus	221.081,85
8	Malchin	Neugestaltung Nordquartier mit Erschließungsmaßnahme Karl-Dressel-Straße/Achterstraße	1.575.000,00
9	Neubrandenburg	Schulcampus Mitte/Energetischer Ersatzneubau Zweifeldsporthalle „Pestalozzischule“	noch offen
10	Neukloster	Ersatzneubau Zweifeldsporthalle 22x44x7 mit Nebenraumprogramm für die Grundschule Neukloster	noch offen
11	Penkun	Ausbau, Erweiterung des ehemaligen Spitals „St. Georg“ zu einer Seniorengemeinschaft	463.500,00
12	Penzlin	Teilabbruch, Umbau und Erweiterung Große Straße 4 zum altengerechten Wohnen auch für Demenzkranke, mit Atrium, Begegnungsräumen und integrierter Arztpraxis	noch offen
13	Rostock	Neubau Schul- und Hortgebäude mit Mensa Turkuersstraße 59a	2.664.922,82
14	Rostock	Sanierung und Ausbau Komplexhalle Sportforum	2.543.706,00
15	Rostock	Sanierung Schulgebäude „Am Schäfersteich“ Pablo-Picasso-Str. 45 Rostock-Toitenwinkel	4.181.483,84
16	Rostock	Umbau ehemalige Kita zur Hortbetreuungsstätte mit therapeutischer Wohngruppe, Lorenzstraße in Rostock-Dierkow	noch offen
17	Rostock	Modernisierung der Schulsporthalle Heinrich-Tessenow-Str. in Rostock-Dierkow	noch offen
18	Schwerin	Sanierung Schlachtermarkt	958.916,48
19	Schwerin	Sanierung der Straße Großer Moor von der Puschkinstraße bis zur Landesrabbiner-Holdheim-Straße 1. BA (Fußgängerzone)	224.867,31

Lfd. Nr.	Kommune	Vorhaben	Bewilligung erfolgte in Höhe von (Euro)
20	Schwerin	Sanierung der Straße Großer Moor von der Landesrabbiner-Holdheim-Straße bis zur Werderstraße 2. BA	noch offen
21	Stralsund	Ersatzneubau einer Einfeldsporthalle mit Trainingsraum für die Grundschule Andershof	noch offen
22	Sundhagen OT Miltzow	Neubau einer Grund- und Regionale Schule mit einer Zweifeld-Sporthalle und den Außenanlagen	noch offen
23	Wismar	Kurt-Bürger-Stadion, Erneuerung Treppenanlage, Laufbahn, Drainage Spielfeld	1.206.626,00
24	Wolgast	Energetische Sanierung des technischen Rathauses	noch offen